

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Offenbach am Main, Stadt  
Februar 2019



**Sperrfrist:**  
**01.03.2019, 10:00 Uhr**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Offenbach am Main, Stadt
<b>Berichtsmonat:</b>	Februar 2019
<b>Erstellungsdatum:</b>	26.02.2019
<b>Hinweise:</b>	Sperrfrist: 01.03.2019, 10:00 Uhr
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	29.03.2019
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 069 / 6670-601
<b>Fax:</b>	Fax: 069 / 6670-910307

## Weiterführende statistische Informationen

<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a> Register: "Statistik nach Themen" <a href="http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html">http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2019.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

## Statistische Hinweise

### Unterbeschäftigung

Ab Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher ab Januar 2019 im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt. Separat ausgewiesen wird die Teilnahme an diesen neu geschaffenen Maßnahmen in den Arbeitsmarktreports ab April 2019. Wie bei den übrigen Maßnahmen auch werden dann vorläufigen Werte der Vormonate (t-1 bis t-3) durch aktualisierte Hochrechnungswerte bzw. den endgültigen Wert ersetzt.

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Offenbach am Main, Stadt

Februar 2019

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">16</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">17</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>

[zurück zum Inhalt](#)**Eckwerte des Arbeitsmarktes**Offenbach am Main, Stadt  
Februar 2019

Merkmale	Feb 2019	Jan 2019	Dez 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Feb 2018		Jan 2018	Dez 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	11.720	11.723	11.755	-3	-0,0	-723	-5,8	-6,5	-6,2
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	6.676	6.878	6.416	-202	-2,9	-206	-3,0	-1,6	-2,3
51,1% Männer	3.410	3.466	3.162	-56	-1,6	-22	-0,6	0,5	-0,7
48,9% Frauen	3.266	3.412	3.254	-146	-4,3	-184	-5,3	-3,7	-3,8
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	471	495	467	-24	-4,8	-21	-4,3	10,0	9,9
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	135	165	165	-30	-18,2	-4	-2,9	22,2	24,1
30,4% 50 Jahre und älter	2.032	2.088	1.960	-56	-2,7	-20	-1,0	-1,3	2,7
18,1% dar. 55 Jahre und älter	1.206	1.255	1.170	-49	-3,9	3	0,2	2,9	8,4
40,4% Langzeitarbeitslose	2.696	2.759	2.686	-63	-2,3	-167	-5,8	-6,9	-3,1
6,8% Schwerbehinderte Menschen	453	488	460	-35	-7,2	-45	-9,0	-3,7	-1,9
56,1% Ausländer	3.743	3.817	3.575	-74	-1,9	-121	-3,1	-2,9	-2,6
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.636	1.848	1.531	-212	-11,5	-5	-0,3	6,5	-2,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	575	689	582	-114	-16,5	-9	-1,5	3,8	8,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	342	501	340	-159	-31,7	-35	-9,3	-1,8	2,7
seit Jahresbeginn	3.484	1.848	19.125	x	x	107	3,2	6,5	-6,1
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.843	1.381	1.498	462	33,5	80	4,5	5,9	-12,4
dar. in Erwerbstätigkeit	444	331	342	113	34,1	18	4,2	3,4	-14,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	489	344	401	145	42,2	66	15,6	-1,4	-10,7
seit Jahresbeginn	3.224	1.381	19.239	x	x	157	5,1	5,9	-5,6
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,2	9,5	8,9	x	x	x	9,7	9,9	9,3
dar. Männer	8,5	8,6	7,9	x	x	x	8,8	8,8	8,1
Frauen	10,1	10,6	10,1	x	x	x	10,9	11,2	10,7
15 bis unter 25 Jahre	6,8	7,1	6,7	x	x	x	7,0	6,4	6,1
15 bis unter 20 Jahre	9,1	11,1	11,1	x	x	x	9,1	8,8	8,7
50 bis unter 65 Jahre	10,0	10,3	9,7	x	x	x	10,4	10,8	9,7
55 bis unter 65 Jahre	10,4	10,8	10,1	x	x	x	11,0	11,1	9,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,2	10,5	9,8	x	x	x	10,8	11,0	10,3
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.909	7.970	7.681	-61	-0,8	-340	-4,1	-4,3	-4,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.571	8.610	8.442	-39	-0,5	-422	-4,7	-5,0	-4,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.597	8.635	8.465	-38	-0,4	-421	-4,7	-5,0	-4,8
Unterbeschäftigungsquote	11,5	11,6	11,4	x	x	x	12,3	12,4	12,2
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld	1.746	1.768	1.585	-22	-1,2	106	6,5	7,2	7,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.032	11.121	11.079	-89	-0,8	-936	-7,8	-6,6	-7,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.245	5.329	5.333	-83	-1,6	-393	-7,0	-5,2	-6,2
Bedarfsgemeinschaften	7.474	7.567	7.551	-94	-1,2	-637	-7,9	-6,1	-6,6
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	211	121	300	90	74,4	8	3,9	-33,9	73,4
Zugang seit Jahresbeginn	332	121	2.284	x	x	-54	-14,0	-33,9	-15,8
Bestand	880	788	889	92	11,7	99	12,7	-3,4	3,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

 Offenbach am Main, Stadt  
 Februar 2019

Merkmale	Feb 2019	Jan 2019	Dez 2018	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Feb 2018		Jan 2018		Dez 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>										
Insgesamt	2.971	2.868	2.882	103	3,6	54	1,9	1,0	0,9	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	1.804	1.828	1.636	-24	-1,3	1	0,1	4,1	1,9	
62,3% Männer	1.124	1.118	971	6	0,5	79	7,6	10,1	8,1	
37,7% Frauen	680	710	665	-30	-4,2	-78	-10,3	-4,2	-6,1	
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	206	186	164	20	10,8	5	2,5	12,7	18,0	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	24	18	4	16,7	6	27,3	20,0	38,5	
27,1% 50 Jahre und älter	488	505	455	-17	-3,4	-28	-5,4	0,4	-	
17,8% dar. 55 Jahre und älter	321	342	308	-21	-6,1	-9	-2,7	5,2	8,1	
5,5% Langzeitarbeitslose	99	104	87	-5	-4,8	-23	-18,9	-15,4	-27,5	
4,0% Schwerbehinderte Menschen	73	87	78	-14	-16,1	-19	-20,7	1,2	6,8	
52,8% Ausländer	952	926	847	26	2,8	4	0,4	0,8	1,3	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	715	764	675	-49	-6,4	8	1,1	10,6	15,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	399	482	408	-83	-17,2	-12	-2,9	2,6	17,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	144	120	132	24	20,0	11	8,3	53,8	41,9	
seit Jahresbeginn	1.479	764	8.113	x	x	81	5,8	10,6	0,7	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	711	570	590	141	24,7	43	6,4	6,9	5,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	259	199	186	60	30,2	4	1,6	3,1	4,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	182	123	141	59	48,0	59	48,0	61,8	36,9	
seit Jahresbeginn	1.281	570	7.873	x	x	80	6,7	6,9	0,5	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,3	x	x	x	2,5	2,5	2,3	
dar. Männer	2,8	2,8	2,4	x	x	x	2,7	2,6	2,3	
Frauen	2,1	2,2	2,1	x	x	x	2,4	2,3	2,2	
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,7	2,4	x	x	x	2,9	2,4	2,0	
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,6	1,2	x	x	x	1,4	1,3	0,8	
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,2	x	x	x	2,6	2,5	2,3	
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,9	2,6	x	x	x	3,0	2,9	2,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,8	2,5	x	x	x	2,8	2,8	2,5	
<b>Unterbeschäftigung</b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.003	1.951	1.782	52	2,7	79	4,1	5,1	4,3	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.261	2.215	2.061	46	2,1	82	3,8	4,6	4,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.286	2.240	2.085	46	2,1	82	3,7	4,4	4,1	
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,0	2,8	x	x	x	3,0	2,9	2,7	
<b>Leistungsempfänger</b>										
Arbeitslosengeld <sup>2)</sup>	1.746	1.768	1.585	-22	-1,2	106	6,5	7,2	7,5	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2019 und Februar 2019; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

 Offenbach am Main, Stadt  
 Februar 2019

Merkmale	Feb 2019	Jan 2019	Dez 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Feb 2018		Jan 2018	Dez 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	8.749	8.855	8.873	-106	-1,2	-777	-8,2	-8,7	-8,3
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	4.872	5.050	4.780	-178	-3,5	-207	-4,1	-3,6	-3,6
46,9% Männer	2.286	2.348	2.191	-62	-2,6	-101	-4,2	-3,5	-4,2
53,1% Frauen	2.586	2.702	2.589	-116	-4,3	-106	-3,9	-3,6	-3,2
5,4% 15 bis unter 25 Jahre	265	309	303	-44	-14,2	-26	-8,9	8,4	5,9
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	107	141	147	-34	-24,1	-10	-8,5	22,6	22,5
31,7% 50 Jahre und älter	1.544	1.583	1.505	-39	-2,5	8	0,5	-1,9	3,5
18,2% dar. 55 Jahre und älter	885	913	862	-28	-3,1	12	1,4	2,0	8,6
53,3% Langzeitarbeitslose	2.597	2.655	2.599	-58	-2,2	-144	-5,3	-6,5	-2,0
7,8% Schwerbehinderte Menschen	380	401	382	-21	-5,2	-26	-6,4	-4,8	-3,5
57,3% Ausländer	2.791	2.891	2.728	-100	-3,5	-125	-4,3	-4,0	-3,8
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	921	1.084	856	-163	-15,0	-13	-1,4	3,7	-13,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	176	207	174	-31	-15,0	3	1,7	6,7	-8,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	198	381	208	-183	-48,0	-46	-18,9	-11,8	-12,6
seit Jahresbeginn	2.005	1.084	11.012	x	x	26	1,3	3,7	-10,5
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.132	811	908	321	39,6	37	3,4	5,2	-21,2
dar. in Erwerbstätigkeit	185	132	156	53	40,2	14	8,2	3,9	-29,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	307	221	260	86	38,9	7	2,3	-19,0	-24,9
seit Jahresbeginn	1.943	811	11.366	x	x	77	4,1	5,2	-9,4
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,7	7,0	6,6	x	x	x	7,2	7,4	7,0
dar. Männer	5,7	5,9	5,5	x	x	x	6,1	6,2	5,8
Frauen	8,0	8,4	8,0	x	x	x	8,5	8,9	8,5
15 bis unter 25 Jahre	3,8	4,4	4,4	x	x	x	4,1	4,1	4,1
15 bis unter 20 Jahre	7,2	9,5	9,9	x	x	x	7,6	7,5	7,8
50 bis unter 65 Jahre	7,6	7,8	7,5	x	x	x	7,8	8,2	7,4
55 bis unter 65 Jahre	7,6	7,9	7,5	x	x	x	8,0	8,2	7,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,4	7,7	7,3	x	x	x	8,0	8,2	7,8
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.906	6.019	5.899	-113	-1,9	-419	-6,6	-7,0	-6,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.311	6.395	6.381	-84	-1,3	-503	-7,4	-7,9	-7,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.311	6.395	6.381	-84	-1,3	-503	-7,4	-7,9	-7,3
Unterbeschäftigungsquote	8,5	8,6	8,6	x	x	x	9,3	9,5	9,4
<b>Leistungsempfänger</b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	11.032	11.121	11.079	-89	-0,8	-936	-7,8	-6,6	-7,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	5.245	5.329	5.333	-83	-1,6	-393	-7,0	-5,2	-6,2
Bedarfsgemeinschaften <sup>2)</sup>	7.474	7.567	7.551	-94	-1,2	-637	-7,9	-6,1	-6,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

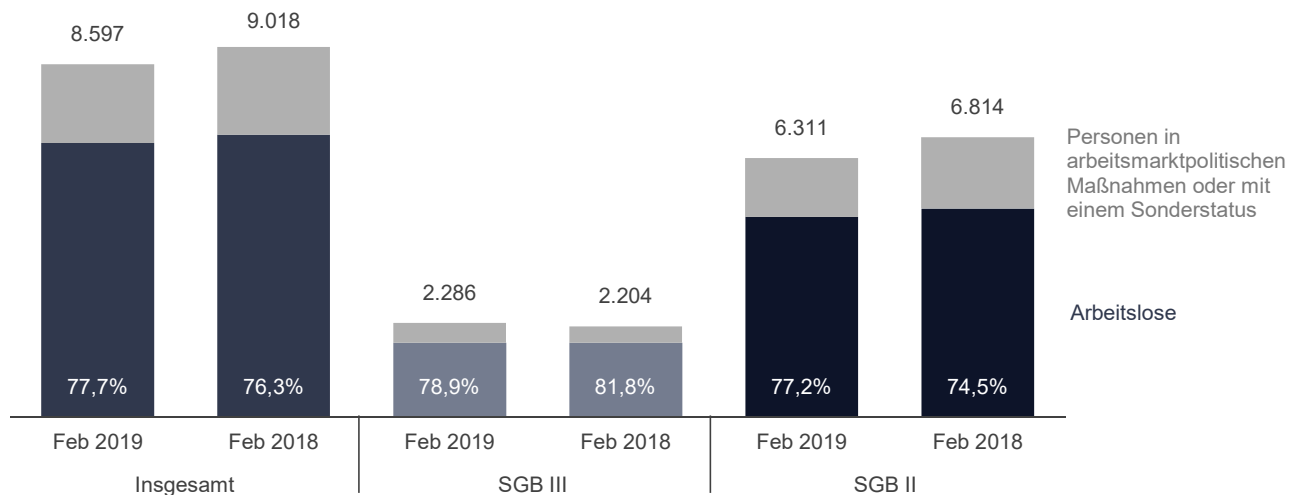
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2018 bis Februar 2019.

## Komponenten der Unterbeschäftigung

Offenbach am Main, Stadt  
Februar 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Feb 2019	Jan 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Feb 2018		Jan 2018	Dez 2017
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	6.676	6.878	-202	-2,9	-206	-3,0	-1,6	-2,3
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	1.233	1.092	141	12,9	-134	-9,8	-18,3	-13,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	816	674	142	21,1	-85	-9,4	-22,0	-14,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	417	418	-1	-0,2	-49	-10,5	-11,6	-10,4
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	7.909	7.970	-61	-0,8	-340	-4,1	-4,3	-4,3
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	662	640	22	3,4	-82	-11,0	-13,0	-8,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	210	225	-15	-6,7	-9	-4,1	1,4	-0,4
Arbeitsgelegenheiten	128	133	-5	-3,8	9	7,6	26,7	14,3
Fremdförderung	158	157	1	0,6	-41	-20,6	-19,1	-8,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	4	*	*	*	*	-33,3	-28,6
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-52	-100,0	-100,0	-51,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	163	120	43	35,8	15	10,1	-23,1	-20,7
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	8.571	8.610	-39	-0,5	-422	-4,7	-5,0	-4,7
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>								
Gründungszuschuss	25	25	-	-	-	-	-7,4	-20,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	8.597	8.635	-38	-0,4	-421	-4,7	-5,0	-4,8
Unterbeschäftigungsquote	11,5	11,6	x	x	x	12,3	12,4	12,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,7	79,7	x	x	x	76,3	76,9	73,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.



**Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen**

Offenbach am Main, Stadt

Februar 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Feb 2019	Jan 2019	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>				
			absolut	in %	Feb 2018	Jan 2018	Dez 2017	in %	
<b>Rechtskreis SGB III</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	1.804	1.828	-24	-1,3	1	0,1	4,1	1,9	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	199	123	76	61,8	78	64,5	21,8	41,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	199	123	76	61,8	78	64,5	21,8	41,7	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	2.003	1.951	52	2,7	79	4,1	5,1	4,3	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	258	264	-6	-2,3	3	1,2	1,1	5,3	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	169	173	-4	-2,3	10	6,3	9,5	13,0	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	43	48	-5	-10,4	-12	-21,8	-9,4	-8,2	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	46	43	3	7,0	5	12,2	-14,0	-8,5	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	2.261	2.215	46	2,1	82	3,8	4,6	4,4	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	25	25	-	-	-	-	-7,4	-20,7	
Gründungszuschuss	25	25	-	-	-	-	-7,4	-20,7	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	2.286	2.240	46	2,1	82	3,7	4,4	4,1	
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,0	x	x	x	3,0	2,9	2,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,9	81,6	x	x	x	81,8	81,9	80,2	
<b>Rechtskreis SGB II</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	4.872	5.050	-178	-3,5	-207	-4,1	-3,6	-3,6	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	1.034	969	65	6,7	-212	-17,0	-21,6	-17,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	617	551	66	12,0	-163	-20,9	-27,8	-21,5	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	417	418	-1	-0,2	-49	-10,5	-11,6	-10,4	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	5.906	6.019	-113	-1,9	-419	-6,6	-7,0	-6,6	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	405	376	29	7,7	-84	-17,2	-20,8	-15,0	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	41	52	-11	-21,2	-19	-31,7	-18,8	-30,3	
Arbeitsgelegenheiten	128	133	-5	-3,8	9	7,6	26,7	14,3	
Fremdförderung	115	109	6	5,5	-29	-20,1	-22,7	-8,3	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	4	*	*	*	*	-33,3	-28,6	
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-52	-100,0	-100,0	-51,9	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	117	77	40	51,9	10	9,3	-27,4	-25,4	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	6.311	6.395	-84	-1,3	-503	-7,4	-7,9	-7,3	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	-	-	-	x	-	x	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	6.311	6.395	-84	-1,3	-503	-7,4	-7,9	-7,3	
Unterbeschäftigungsquote	8,5	8,6	x	x	x	9,3	9,5	9,4	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,2	79,0	x	x	x	74,5	75,4	72,0	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

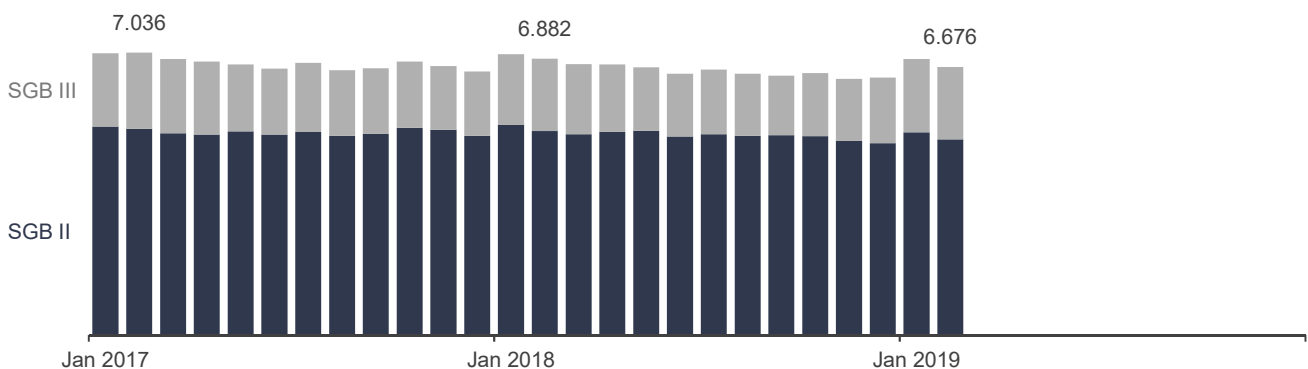
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt  
Februar 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar um 202 auf 6.676 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 206 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 9,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,7% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.804, das sind 24 weniger als im Vormonat und 1 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.872 Arbeitslose, das ist ein Minus von 178 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2018 waren es 207 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,7%.

### Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	6.676	-202	-2,9	-206	-3,0	9,2	9,5	9,7
Männer	3.410	-56	-1,6	-22	-0,6	8,5	8,6	8,8
Frauen	3.266	-146	-4,3	-184	-5,3	10,1	10,6	10,9
15 bis unter 25 Jahre	471	-24	-4,8	-21	-4,3	6,8	7,1	7,0
15 bis unter 20 Jahre	135	-30	-18,2	-4	-2,9	9,1	11,1	9,1
50 Jahre und älter	2.032	-56	-2,7	-20	-1,0	10,0	10,3	10,4
55 Jahre und älter	1.206	-49	-3,9	3	0,2	10,4	10,8	11,0
Deutsche	2.921	-129	-4,2	-85	-2,8	6,7	6,9	6,9
Ausländer	3.743	-74	-1,9	-121	-3,1	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB III</b>	1.804	-24	-1,3	1	0,1	2,5	2,5	2,5
Männer	1.124	6	0,5	79	7,6	2,8	2,8	2,7
Frauen	680	-30	-4,2	-78	-10,3	2,1	2,2	2,4
15 bis unter 25 Jahre	206	20	10,8	5	2,5	3,0	2,7	2,9
15 bis unter 20 Jahre	28	4	16,7	6	27,3	1,9	1,6	1,4
50 Jahre und älter	488	-17	-3,4	-28	-5,4	2,4	2,5	2,6
55 Jahre und älter	321	-21	-6,1	-9	-2,7	2,7	2,9	3,0
Deutsche	850	-50	-5,6	-4	-0,5	1,9	2,1	2,0
Ausländer	952	26	2,8	4	0,4	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB II</b>	4.872	-178	-3,5	-207	-4,1	6,7	7,0	7,2
Männer	2.286	-62	-2,6	-101	-4,2	5,7	5,9	6,1
Frauen	2.586	-116	-4,3	-106	-3,9	8,0	8,4	8,5
15 bis unter 25 Jahre	265	-44	-14,2	-26	-8,9	3,8	4,4	4,1
15 bis unter 20 Jahre	107	-34	-24,1	-10	-8,5	7,2	9,5	7,6
50 Jahre und älter	1.544	-39	-2,5	8	0,5	7,6	7,8	7,8
55 Jahre und älter	885	-28	-3,1	12	1,4	7,6	7,9	8,0
Deutsche	2.071	-79	-3,7	-81	-3,8	4,7	4,9	4,9
Ausländer	2.791	-100	-3,5	-125	-4,3	x	x	x

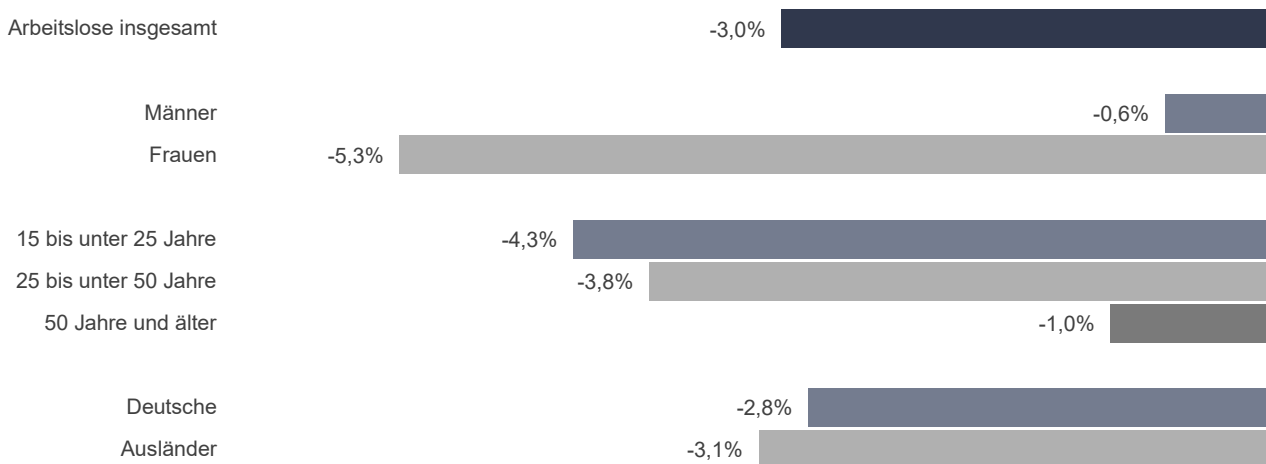
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

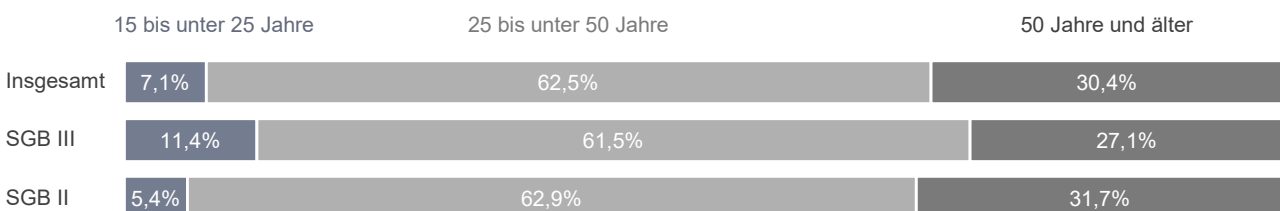
Offenbach am Main, Stadt  
Februar 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von -5% bei Frauen bis -1% bei Männern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



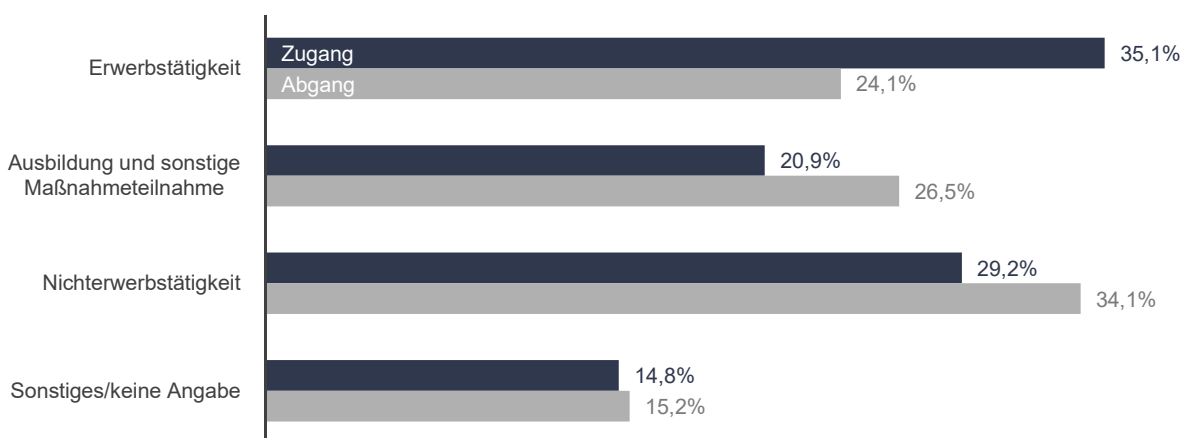
[zurück zum Inhalt](#)

## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Offenbach am Main, Stadt  
Februar 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 1.636 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (-5). Gleichzeitig beendeten 1.843 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 80 mehr als im Februar 2018. Seit Jahresbeginn gab es 3.484 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 107 Meldungen. Dem gegenüber stehen 3.224 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 157 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 575 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 9 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 444 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 18 mehr als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.636	-212	-11,5	-5	-0,3	3.484	107	3,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	575	-114	-16,5	-9	-1,5	1.264	16	1,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	541	-100	-15,6	-19	-3,4	1.182	-13	-1,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	23	-10	-30,3	14	155,6	56	34	154,5
Selbständigkeit	9	-4	-30,8	-5	-35,7	22	-5	-18,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	342	-159	-31,7	-35	-9,3	843	-44	-5,0
Nichterwerbstätigkeit	477	25	5,5	-38	-7,4	929	-7	-0,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	396	27	7,3	-44	-10,0	765	-21	-2,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	57	5	9,6	7	14,0	109	3	2,8
Sonstiges/keine Angabe	242	36	17,5	77	46,7	448	142	46,4
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.843	462	33,5	80	4,5	3.224	157	5,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	444	113	34,1	18	4,2	775	29	3,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	429	112	35,3	22	5,4	746	32	4,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-3	-100,0	*	*	3	*	*
Selbständigkeit	15	5	50,0	-2	-11,8	25	-2	-7,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	489	145	42,2	66	15,6	833	61	7,9
Nichterwerbstätigkeit	629	144	29,7	-65	-9,4	1.114	-52	-4,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	470	134	39,9	-74	-13,6	806	-63	-7,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	132	5	3,9	4	3,1	259	10	4,0
Sonstiges/keine Angabe	281	60	27,1	61	27,7	502	119	31,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

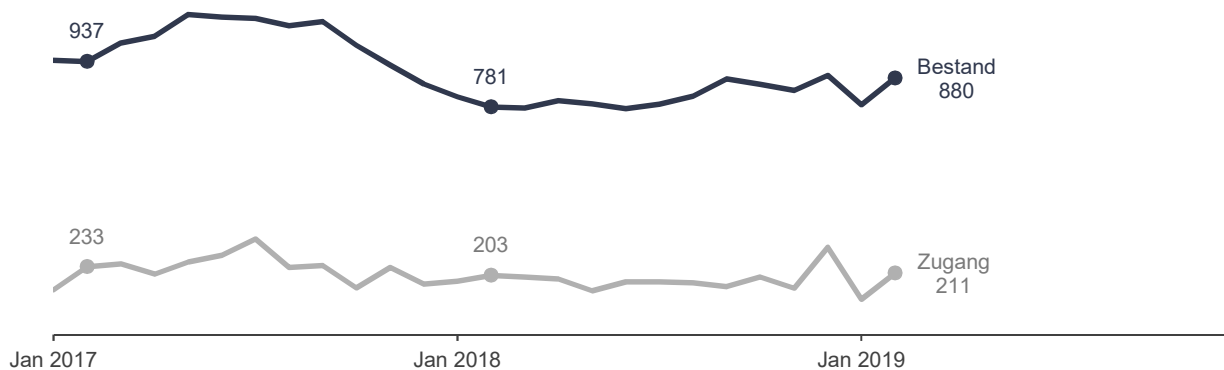
[zurück zum Inhalt](#)

## Gemeldete Arbeitsstellen

Offenbach am Main, Stadt  
Februar 2019

Im Februar waren 880 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 92 oder 12 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 99 Stellen mehr (+13 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 211 neue Arbeitsstellen, das waren 8 oder 4 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 332 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 54 oder 14%. Zudem wurden im Februar 114 Arbeitsstellen abgemeldet, 123 oder 52 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 343 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 120 oder 26%.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	211	90	74,4	8	3,9	332	-54	-14,0
dar. sofort zu besetzen	106	23	27,7	-21	-16,5	189	-3	-1,6
sozialversicherungspflichtig	211	91	75,8	9	4,5	331	-51	-13,4
dar. sofort zu besetzen	106	24	29,3	-20	-15,9	188	-	-
<b>Bestand</b>	880	92	11,7	99	12,7	834	36	4,4
dar. sofort zu besetzen	784	30	4,0	61	8,4	769	29	3,9
sozialversicherungspflichtig	878	92	11,7	98	12,6	832	36	4,5
dar. sofort zu besetzen	782	30	4,0	60	8,3	767	30	4,0
<b>Abgang</b>	114	-115	-50,2	-123	-51,9	343	-120	-25,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	114	-114	-50,0	-118	-50,9	342	-113	-24,8

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

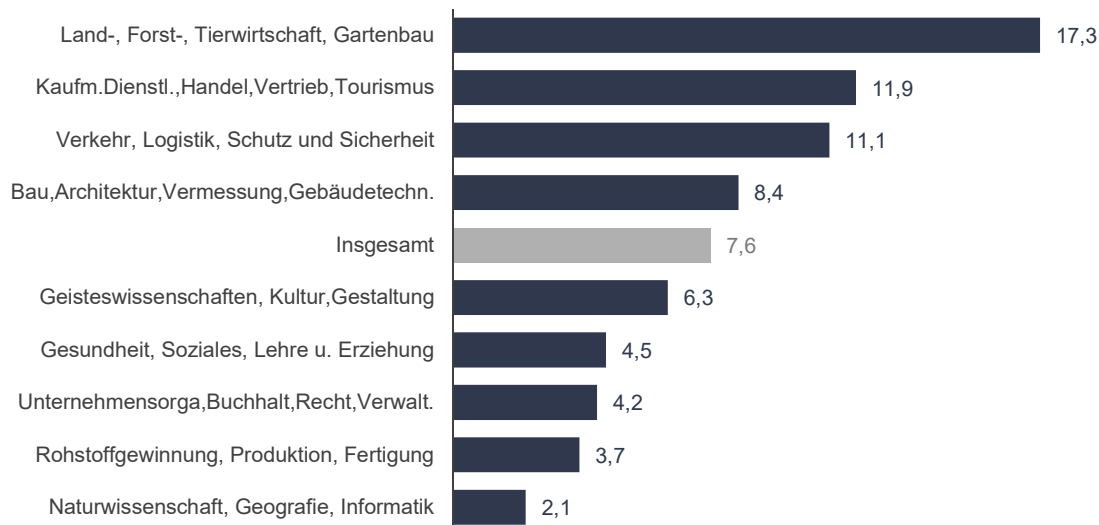
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Offenbach am Main, Stadt  
Februar 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Februar 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert<sup>1)</sup>



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>	Feb 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	6.676	100	-202	-2,9	-206	-3,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	121	1,8	3	2,5	7	6,1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	988	14,8	-17	-1,7	-	-
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	454	6,8	4	0,9	-9	-1,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	88	1,3	8	10,0	8	10,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.117	31,7	-3	-0,1	-71	-3,2
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	866	13,0	-26	-2,9	26	3,1
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	467	7,0	-23	-4,7	-27	-5,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	546	8,2	-30	-5,2	-2	-0,4
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	114	1,7	-13	-10,2	-21	-15,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	915	13,7	-105	-10,3	-116	-11,3
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	880	100	92	11,7	99	12,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	7	0,8	-	-	3	75,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	265	30,1	19	7,7	47	21,6
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	54	6,1	6	12,5	2	3,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	41	4,7	6	17,1	16	64,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	191	21,7	44	29,9	47	32,6
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	73	8,3	-1	-1,4	-61	-45,5
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	110	12,5	14	14,6	29	35,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	121	13,8	12	11,0	17	16,3
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	18	2,0	-8	-30,8	-1	-5,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

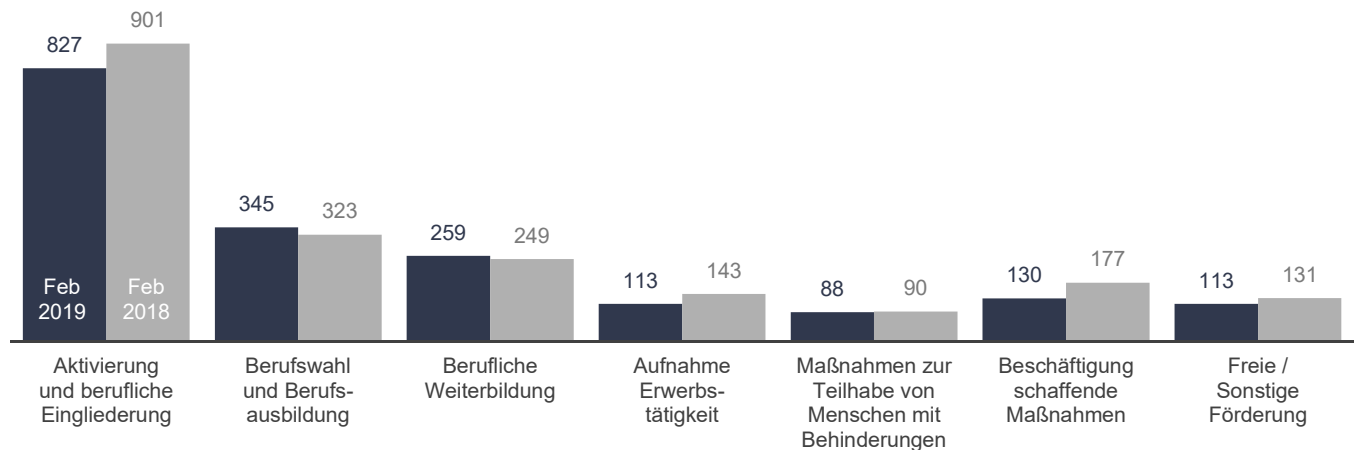
Offenbach am Main, Stadt

Februar 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Feb 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	659	156	31,0	8	1,2	1.162	-105	-8,3
Berufswahl und Berufsausbildung	11	-5	-31,3	-2	-15,4	27	-27	-50,0
Berufliche Weiterbildung	31	6	24,0	-6	-16,2	56	-1	-1,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	3	-5	-62,5	-10	-76,9	11	-16	-59,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	17	*	*	13	x	19	10	111,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	11	-11	-50,0	-10	-47,6	33	2	6,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	39	4	11,4	-18	-31,6	74	-22	-22,9
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	827	141	20,6	-74	-8,2	757	-126	-14,3
Berufswahl und Berufsausbildung	345	-28	-7,5	22	6,8	359	23	6,7
Berufliche Weiterbildung	259	-15	-5,5	10	4,0	267	16	6,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	113	-1	-0,9	-30	-21,0	114	-31	-21,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	88	7	8,6	-2	-2,2	85	-5	-5,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	130	-7	-5,1	-47	-26,6	134	-37	-21,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	113	3	2,7	-18	-13,7	112	-19	-14,2
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	314	-247	-44,0	-70	-18,2	875	-73	-7,7
Berufswahl und Berufsausbildung	38	30	x	-3	-7,3	46	-37	-44,6
Berufliche Weiterbildung	51	6	13,3	9	21,4	96	14	17,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	13	-	-	-3	-18,8	26	-7	-21,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	-1	-16,7	2	66,7	11	5	83,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	-19	-50,0	11	137,5	57	39	216,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	29	-9	-23,7	-9	-23,7	67	6	9,8

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Offenbach am Main, Stadt

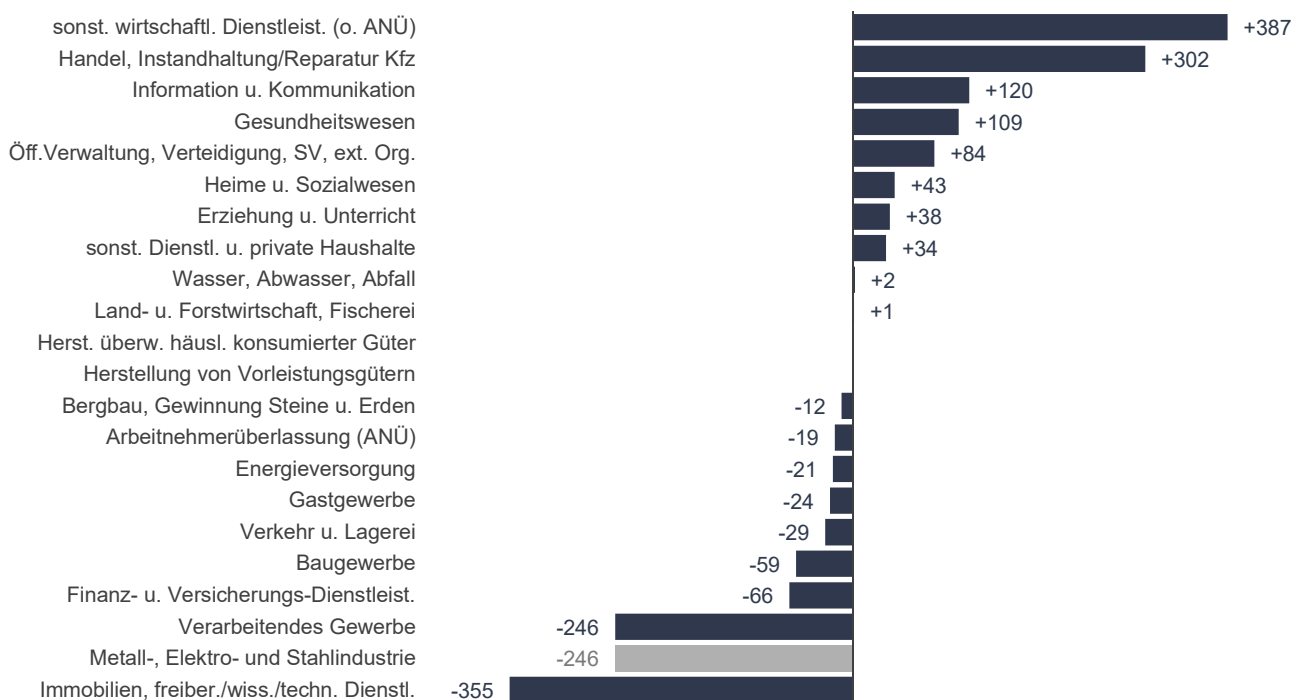
Juni 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 47.701. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 289 oder 0,6%, nach +568 oder +1,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (+387 oder +16,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (-355 oder -6,4%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup>

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2018



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2018 / Jun 2017	
	Jun 2018	Mrz 2018	Dez 2017	Sep 2017	Jun 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	47.701	47.674	47.600	47.788	47.412	289	0,6
54,1% Männer	25.825	25.700	25.614	25.961	26.025	-200	-0,8
45,9% Frauen	21.876	21.974	21.986	21.827	21.387	489	2,3
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	4.613	4.791	4.969	5.038	4.559	54	1,2
71,0% 25 bis unter 55 Jahre	33.866	33.846	33.623	33.799	34.040	-174	-0,5
18,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	8.872	8.664	8.609	8.564	8.436	436	5,2
69,3% Vollzeit	33.080	33.284	33.218	33.590	33.413	-333	-1,0
30,7% Teilzeit	14.621	14.390	14.382	14.198	13.999	622	4,4
72,6% Deutsche	34.609	34.879	35.125	35.183	35.080	-471	-1,3
27,4% Ausländer	13.053	12.752	12.430	12.568	12.288	765	6,2

<sup>1)</sup> Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Offenbach am Main, Stadt

November 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2018	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	7.607	-569	-7,0
davon			
mit 1 Person	3.639	-230	-5,9
mit 2 Personen	1.371	-139	-9,2
mit 3 Personen	1.046	-83	-7,4
mit 4 Personen	848	-106	-11,1
mit 5 und mehr Personen	703	-11	-1,5
darunter			
Single-BG	3.614	-240	-6,2
Alleinerziehende-BG	1.459	-125	-7,9
Partner-BG ohne Kinder	573	-55	-8,8
Partner-BG mit Kindern	1.764	-135	-7,1
nicht zuordenbare BG	197	-12	-5,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.262	-243	-6,9
davon: mit 1 Kind	1.376	-116	-7,8
mit 2 Kindern	1.088	-113	-9,4
mit 3 und mehr Kindern	798	-14	-1,7
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	16.765	-1.235	-6,9
darunter			
Männer	7.978	-619	-7,2
Frauen	8.787	-615	-6,5
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	16.617	-1.265	-7,1
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	16.508	-1.284	-7,2
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	11.148	-913	-7,6
darunter			
Männer	5.158	-426	-7,6
Frauen	5.990	-486	-7,5
davon			
unter 25 Jahre	1.845	-154	-7,7
25 bis unter 55 Jahre	7.378	-725	-8,9
55 Jahre und älter	1.925	-34	-1,7
darunter			
Deutsche	4.743	-397	-7,7
Ausländer	6.385	-522	-7,6
darunter			
Alleinerziehende	1.444	-125	-8,0
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	5.360	-371	-6,5
darunter			
unter 3 Jahre	1.007	-64	-6,0
3 bis unter 6 Jahre	1.080	-120	-10,0
6 bis unter 15 Jahre	3.172	-191	-5,7
über 15 Jahre	101	4	4,1
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	109	19	21,1
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	148	30	25,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	22	-6	-21,4
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	126	36	40,0

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

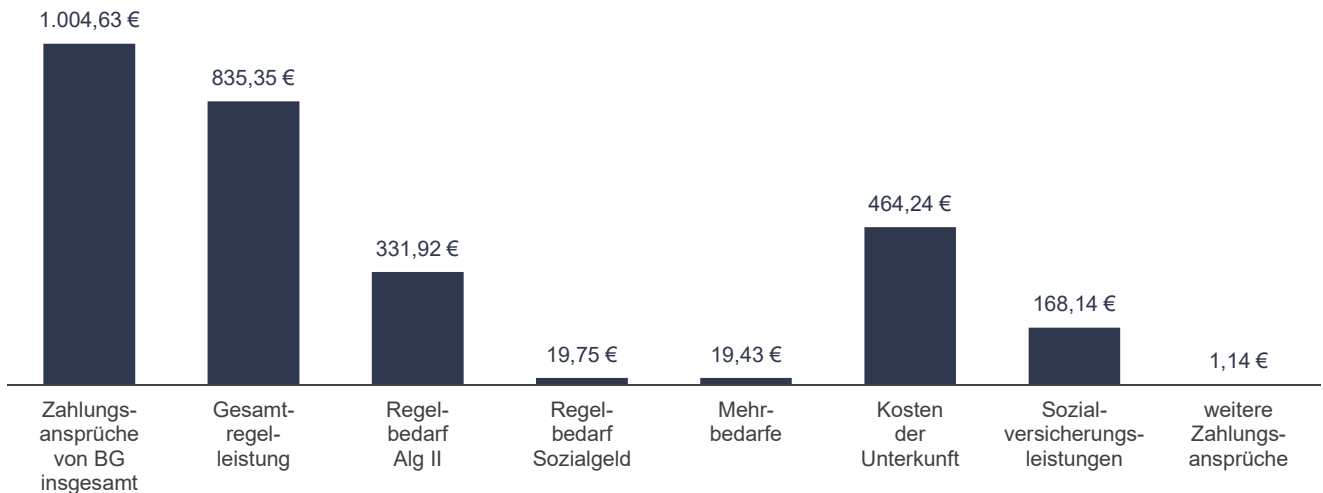
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Offenbach am Main, Stadt

November 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	7.642.219	1.005	7.607	1.005
<b>Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) <sup>1)</sup></b>	6.354.520	835	7.573	839
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.524.915	332	6.543	386
Regelbedarf Sozialgeld	150.275	20	1.371	110
Mehrbedarfe	147.835	19	1.581	94
Kosten der Unterkunft	3.531.496	464	7.151	494
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.527.533	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	1.279.013	168	7.516	170
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	8.686	1	-	-
sonstige Leistungen	8.686	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	-	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)  
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)  
[Ausbildungsstellenmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)  
[Migration](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Berufe](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Bildung](#)  
[Zeitreihen](#)  
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Amtliche Nachrichten der BA](#)  
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.